



**Masterstudiengang
„Schulische Bildungs- und Erziehungsprozesse“
(Master of Education)**

Modulkatalog

Sozialkunde

Stand:
Juli 2012

Inhaltsübersicht Modulkatalog Sozialkunde

- § 1 Begriffsbestimmung**

- § 2**
Sozialkunde (Politikwissenschaft/Soziologie) mit 10 ECTS-Credits (gemäß § 39 StuPO)
- § 3 Aufbaumodul Zeitgeschichte (gemäß § 39 Abs. 2 StuPO)

- § 4 Didaktik der Sozialkunde mit 10 ECTS-Credits (gemäß § 59 StuPO)**
- § 5 Aufbaumodul (gemäß § 59 Abs. 2 StuPO)

- § 6 Didaktik der Sozialkunde mit 20 ECTS-Credits (gemäß § 60 StuPO)**
- § 7 Basismodul (gemäß § 60 Abs. 2 StuPO)
- § 8 Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik (gemäß § 60 Abs. 3 StuPO)
- § 9 Aufbaumodul (gemäß § 60 Abs. 4 StuPO)

- § 10 Masterarbeit (gemäß § 19 StuPO)**

Anlage 1: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Sozialkunde mit 90 ECTS-Credits

Anlage 2: Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung

Bachelor und Master of Education im Fach Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Credits

§ 1: Begriffsbestimmung

ECTS	=	Leistungspunkte nach den Richtlinien des ECTS
PL	=	Prüfungsleistung
PR	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
TU	=	Tutorium
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung
WS	=	Wintersemester

**§ 2: Sozialkunde (Politikwissenschaft/Soziologie) mit 10 ECTS-Credits
(gemäß § 39 StuPO)**

(1)

Bei der Wahl von Sozialkunde ist das Aufbaumodul Zeitgeschichte (Abs. 2) zu bestehen.

(2)

Aufbaumodul Zeitgeschichte	SWS	ECTS-Credits	Summe
- V/WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas	2	5	
- V/WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas	2	5	
			10

(3)

Module gesamt	SWS	ECTS-Credits	Summe
- Aufbaumodul nach Abs. 2	4	10	
ECTS-Credits insgesamt			10

**§ 3: Aufbaumodul Zeitgeschichte
(gemäß § 39 Abs. 2 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Mindestens jedes zweite Semester	1. – 2. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
783571	a) aa) V Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas oder ab) WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas	2	5	aa) Klausur (60 Minuten) ab) Ausarbeitung eines Referats (10 Seiten Text ohne Anhang) Bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet); vgl. „Endnote des Moduls“]	PL
783571	b) ba) V Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas oder bb) WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas	2	5	ba) Klausur (60 Minuten) bb) Ausarbeitung eines Referats (10 Seiten Text ohne Anhang) Bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet); vgl. „Endnote des Moduls“]	
		4	10		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note einer von den Studierenden gewählten Veranstaltung aus a) oder b).

Die zweite Veranstaltung bleibt unbewertet.

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Neueste Geschichte und Zeitgeschichte | Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Prof. Dr. Thomas Wunsch

Berechnung des Workload:

aa) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
 ab) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
 ba) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
 bb) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte entsprechend § 56 LPO I, im Speziellen:

- Überblick über die historische Entwicklung von 1917 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs

- Kenntnis der Zeitgeschichte seit 1945, unter besonderer Berücksichtigung wesentlicher politischer und gesellschaftlicher Fragen

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- Geschichtswissen im Sinne eines fundierten Überblick über eine Epoche der Zeitgeschichte wiederzugeben.
- durch die quellenmäßig fundierte Beschäftigung mit einem enger abgegrenzten Gegenstand oder Problem der Zeitgeschichte das Geschichtswissen zu vertiefen und die Methodik der Geschichtswissenschaft zu beherrschen.
- diese Methodik eigenständig auf weitere Bereiche der Zeitgeschichte zu übertragen um somit politische Strukturen und Handlungszusammenhänge zu klären und zu bewerten.

**§ 4: Didaktik der Sozialkunde mit 10 ECTS-Credits
(gemäß § 50 StuPO)**

(1)

Bei der Wahl von Didaktik der Sozialkunde als Didaktik mit 10 ECTS-Credits ist das Aufbaumodul nach Abs. 2 zu absolvieren.

(2)

Aufbaumodul	SWS	ECTS-Credits	Summe
- SE Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5	
- SE Determinanten politischen und sozialen Lernens	2	5	
			10

(3)

Modul gesamt	SWS	ECTS-Credits	Summe
- Aufbaumodul nach Abs. 2	4	10	
ECTS-Credits insgesamt			10

§ 5: Aufbaumodul
(gemäß § 59 Abs. 2 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
744911	a) SE Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5	Hausarbeit (18 Seiten Text ohne Anhang) Bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet); vgl. „Endnote des Moduls“]	PL
744912	b) SE Determinanten politischen und sozialen Lebens	2	5	Hausarbeit (18 Seiten Text ohne Anhang) Bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet); vgl. „Endnote des Moduls“]	PL
		4	10		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note einer von den Studierenden gewählten Veranstaltung aus a) oder b).

Die zweite Veranstaltung wird nicht bewertet.

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Sozialkunde | Prof. Dr. Wilhelm Bernert

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBL. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Theorien, Konzeptionen und Ziele schulischer politischer Bildung, Bedeutung politischer Bildung in einer demokratischen Gesellschaft unter Berücksichtigung historischer Entwicklungslinien
- Bedeutung von Kompetenzmodellen und Bildungsstandards der politischen Bildung, Ergebnisse von Vergleichsstudien zur politischen Sozialisation
- wesentliche Forschungsansätze zu Problemstellungen der Didaktik der politischen Bildung
- Lernpotentiale und Grenzen von Sozialformen, Arbeitsweisen und Unterrichtsverfahren
- Grundstrukturen und Analyse des politikdidaktischen Kommunikationsprozesses

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- fachdidaktische Theorien und Konzeptionen gründlich wiederzugeben und zu interpretieren.
- Theorien und Forschungsaspekte des Faches auf Gegenstände der politischen Bildung anzuwenden.
- schulartspezifischen Unterricht zu planen.
- Lehr- und Lernprozesse in der politischen Bildung der Realschule zu überprüfen und zu optimieren.
- Theorie und Praxis politikdidaktischer Unterrichtsforschung zu reflektieren.

§ 6: Didaktik der Sozialkunde mit 20 ECTS-Credits (gemäß § 60 StuPO)

(1)

¹Bei der Wahl von Didaktik der Sozialkunde als Didaktik mit 20 ECTS-Credits sind aus folgender Liste das Basismodul nach Abs. 2, das Vertiefungsmodul nach Abs. 3 und das Aufbaumodul nach Abs. 4 zu bestehen. ²Das Basismodul soll vor dem Vertiefungsmodul, das Vertiefungsmodul vor dem Aufbaumodul absolviert werden. ³Es besteht die Möglichkeit, das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum nach § 40 Abs. 2 im Rahmen des Vertiefungsmoduls nach Abs. 3 abzulegen. ⁴Wollen Studierende das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum in einem anderen Fach als Didaktik der Sozialkunde ablegen, dann müssen sie anstelle dessen das in Abs. 3 aufgeführte Proseminar bestehen.

(2)

Basismodul	SWS	ECTS-Credits	Summe
- V mit WÜ oder PS mit WÜ Einführung in die Politikdidaktik und Methoden und Medien der politischen Bildung	4	5	
			5

(3)

Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik	SWS	ECTS-Credits	Summe
- PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sozialkunde (Schule) mit SE Begleitseminar in Analyse und Planung von Unterricht	6	5	
oder			
- SE oder WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5	
			5

(4)

Aufbaumodul	SWS	ECTS-Credits	Summe
- SE oder WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5	
- SE Determinanten politischen und sozialen Lernens	2	5	
			10

(5)

Module gesamt	SWS	ECTS-Credits	Summe
- Basismodul nach Abs. 2	4	5	
- Vertiefungsmodul nach Abs. 3	6/2	5	
- Aufbaumodul nach Abs. 4	4	10	
ECTS-Credits insgesamt			20

§ 7: Basismodul
(gemäß § 60 Abs. 2 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Einmal pro Studienjahr	1. – 2. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
745011	V/WÜ Einführung in die Politikdidaktik mit PS Methoden und Medien der politischen Bildung	2+2	3+2	V/WÜ: Klausur (60 Minuten)	SL
		4	5		

Errechnung der Modulnote

Es wird keine Endnote für das Modul berechnet.
Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden werden.

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Sozialkunde | Prof. Dr. Wilhelm Bernert

Berechnung des Workload:

60 Stunden Präsenzstudienzeit | 90 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Theorien, Konzeptionen und Ziele schulischer politischer Bildung, Bedeutung politischer Bildung in einer demokratischen Gesellschaft unter Berücksichtigung historischer Entwicklungslinien
- Begründung der Lernzielauswahl zu den Bereichen Politischer Prozess, Institutionen und Handlungsfelder unter Berücksichtigung verschiedener Lernkonzepte
- Lebensweltliche, alters- und schulartenspezifische Vermittlung politikwissenschaftlicher und soziologischer Konzepte und Erkenntnisweisen
- Planung, Gestaltung und Reflexion von Lernprozessen
- Gestaltung, Anwendung und Reflexion von Methoden- und Medienkompetenzen

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- die Entwicklung, die Institutionen, Aufgaben und Ziele politisch-sozialer Bildung und Erziehung wiederzugeben.
- die subjektiven Bedingungen von politischen Lernprozessen (anthropologische Grundlagen, Sozialisation) zu identifizieren und zu realisieren.
- aktuelle gesellschaftliche und politische Herausforderungen unterrichtsbezogen zu reflektieren.
- fachspezifische Methoden und Medien zur didaktischen Bearbeitung politischer Aufgabenfelder auszuwählen und anzuwenden.

**§ 8: Vertiefungsmodul Wahlpflicht Praxis Didaktik
(gemäß § 60 Abs. 3 StuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul	WS	1. – 2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
745021	a) PR Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sozialkunde (Schule) mit SE Analyse und Planung von Unterricht oder	6	5	Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)	SL
745022	b) SE/WÜ Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5	Hausarbeit (15 Seiten ohne Anhänge)	PL
		6/2	5		

Errechnung der Modulnote

Bei der Wahl des Praktikums:

Es wird keine Endnote für das Modul berechnet.

Die Veranstaltung a) muss mit „bestanden“ bewertet worden sein.

Bei der Wahl der Veranstaltung b):

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Veranstaltung b).

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Veranstaltung b) zählt in Bezug auf die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung als Studienleistung.

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Sozialkunde | Prof. Dr. Wilhelm Bernert

Berechnung des Workload:

a) 90 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Theorien, Konzeptionen und Ziele schulischer politischer Bildung, Bedeutung politischer Bildung in einer demokratischen Gesellschaft unter Berücksichtigung historischer Entwicklungslinien
- Lernpotentiale und Grenzen von Sozialformen, Arbeitsweisen und Unterrichtsverfahren
- Begründung der Lernzielauswahl zu den Bereichen Politischer Prozess, Institutionen und Handlungsfelder unter Berücksichtigung verschiedener Lernkonzepte
- Planung, Gestaltung und Reflexion von Lernprozessen
- Konzepte und Methoden zur Erfassung und Beurteilung von Schülerinnen- und Schülerleistungen, Rekonstruktion und Diagnose von Prozessen politischer Bewusstseinsbildung

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden bei der Wahl des Praktikums in der Lage sein,

- Fachunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet zu planen, durchzuführen und auszuwerten.
- fachliche Prinzipien und fachspezifische Arbeitsweisen sach- und schülergerecht bei der Planung von Unterricht zu nutzen.
- die Erfordernisse und Bildungsziele der Realschule bei Unterrichtsplanungen zu berücksichtigen.
- soziale Lernprozesse zu evaluieren, zu diagnostizieren und zu beurteilen.

Bei der Wahl des Seminars bzw. der Wissenschaftlichen Übung werden die Studierenden in der Lage sein,

- fachdidaktische Theorien und Konzeptionen vertieft zu wiederholen.
- die fachspezifischen Theorien auf Gegenstände der politischen Bildung anzuwenden.
- schulartspezifischen Unterricht zu planen.
- Lehr- und Lernprozessen in der politischen Bildung der Realschule zu überprüfen und zu optimieren.

§ 9: Aufbaumodul
(gemäß § 60 Abs. 4 StuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL
744911	a) SE Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung	2	5	Hausarbeit (18 Seiten Text ohne Anhang) Bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet); vgl. „Endnote des Moduls“]	PL
744912	b) SE Determinanten politischen und sozialen Lebens	2	5	Hausarbeit (18 Seiten Text ohne Anhang) Bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet); vgl. „Endnote des Moduls“]	PL
		4	10		

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der erreichten Note einer von den Studierenden gewählten Veranstaltung aus a) oder b).

Die zweite Veranstaltung wird nicht bewertet.

Errechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der ersten Lehramtsprüfung:

Die Berechnung der Note des universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung kann folgenden Anlagen entnommen werden:

- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 90 ECTS-Credits: Anlage 1;
- Studierende der Studiengänge Bachelor und Master of Education mit Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Credits: Anlage 2.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Sozialkunde | Prof. Dr. Wilhelm Bernert

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Theorien, Konzeptionen und Ziele schulischer politischer Bildung, Bedeutung politischer Bildung in einer demokratischen Gesellschaft unter Berücksichtigung historischer Entwicklungslinien
- Bedeutung von Kompetenzmodellen und Bildungsstandards der politischen Bildung, Ergebnisse von Vergleichsstudien zur politischen Sozialisation
- wesentliche Forschungsansätze zu Problemstellungen der Didaktik der politischen Bildung
- Lernpotentiale und Grenzen von Sozialformen, Arbeitsweisen und Unterrichtsverfahren
- Grundstrukturen und Analyse des politikdidaktischen Kommunikationsprozesses

Mittels dieser Inhalte werden die Studierenden in der Lage sein,

- fachdidaktische Theorien und Konzeptionen gründlich wiederzugeben und zu interpretieren.
- Theorien und Forschungsaspekte des Faches auf Gegenstände der politischen Bildung anzuwenden.
- schulartspezifischen Unterricht zu planen.
- Lehr- und Lernprozesse in der politischen Bildung der Realschule zu überprüfen und zu optimieren.
- Theorie und Praxis politikdidaktischer Unterrichtsforschung zu reflektieren.

§ 10: Masterarbeit (gemäß § 19 StuPO)

Die Masterarbeit kann im Fach Didaktik der Sozialkunde gefertigt werden. Sie ist in einer der Modulgruppen A oder C oder fachübergreifend anzufertigen.

Voraussetzungen	Angebot	Empfohlener Zeitpunkt	Bearbeitungszeit
Insgesamt mind. 60 ECTS-Credits im Studiengang	Jedes Semester	3. – 4. Semester	Max. 6 Monate

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Umfang	SL/PL
749900	Masterarbeit		30	ca. 80 Seiten ohne Anhang	PL
			30		

Für die Masterarbeit wird eine Note gemäß § 20 StuPO vergeben

<p>Fachgebiet verantwortlich: Didaktik der Sozialkunde Prof. Dr. Wilhelm Bernert</p>
<p>Berechnung des Workload: 900 Stunden Selbststudienzeit</p>
<p>Inhalte und Kompetenzerwerb: Die Studierenden bearbeiten eine klar beschriebene Fragestellung, wobei folgende Anforderungen gestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt: fachlich korrekte Erarbeitung der Fragestellung • Aufbau: sinnvolle, klare Gliederung • Argumentation: systematische Herleitung der Fragestellung und Formulierung von Forschungshypothesen, kohärente Darstellung der Thematik, kritische Diskussion der eigenen Forschungsergebnisse auf der Grundlage der fundierenden Theorien • Wissenschaftlichkeit: angemessene Auswahl von Quellen (ja nach Fragestellung auch international), gegebenenfalls Quellenkritik, richtige Auswahl und Anwendung der Methoden, Verwendung von Fachsprache, fachübliche Zitierweise • Sprache: angemessenes Sprachniveau, sprachliche Richtigkeit (Orthographie und Interpunktion, Grammatik) <p>Die Studierenden zeigen, dass sie folgende Kompetenzen erworben haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens • Entwicklung einer präzisen Forschungsfragestellung mit Unterstützung durch den oder die betreuende/n Dozenten/in • Rezeptive und produktive empirische Forschungskompetenzen

**Anlage 1: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Sozialkunde mit 90 ECTS-Credits**

Politikwissenschaften	Politikwissenschaften (Fortsetzung)	Soziologie	Soziologie (Fortsetzung)	Fachdidaktik
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme</p> <p>(nach § 3 MK B.Ed.)</p>	<p>HS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Grundlagen der Soziologie</p> <p>(nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	<p>SE Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung (nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Theorie</p> <p>(nach § 3 MK B.Ed.)</p>	<p>oder Alternativ: 2 Veranstaltungen aus: V/WÜ/PS Politische Theorie und Ideengeschichte</p>	<p>V/PS Einführung in die Soziologie</p> <p>(nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>oder V /PS Fragestellungen spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	<p>SE Determinanten politischen und sozialen Lernens</p> <p>(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der Internationalen Politik</p> <p>(nach § 3 MK B.Ed.)</p>	<p>(Nach § 5 MK B.Ed.) bzw. (nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Schwerpunkte spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 4 MK B.Ed.)</p>	<p>oder PS Theorien sozialer Ungleichheit</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	
<p>Alternativ: HS Politische Theorie und Ideengeschichte</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p> <p>oder HS Governance</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p> <p>oder HS Europäische und Internationale Politik</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p> <p>oder (siehe Spalte rechts)</p>	<p>und/oder V/WÜ/PS Governance</p> <p>(nach § 5 MK B.Ed.) bzw. (nach § 6 MK B.Ed.)</p> <p>und/oder V/WÜ/PS Europäische und Internationale Politik</p> <p>(nach § 5 MK B.Ed.) bzw. (nach § 6 MK B.Ed.)</p> <p>und/oder V/WÜ/PS Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation</p> <p>(nach § 6 MK B.Ed.)</p>	<p>Alternativ: HS Soziologie politischer Prozesse und Institutionen</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p> <p>oder HS Gesellschaft und Politik in Europa</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p> <p>oder Alternativ: V/ PS Einführung in die Empirische Sozialforschung</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p> <p>und (siehe Spalte rechts)</p>	<p>oder PS Schwerpunkte spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 7 MK B.Ed.)</p>	
			<p>Zeitgeschichte</p> <p>V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas</p> <p>(nach § 8 MK B.Ed.)</p> <p>V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas</p> <p>(nach § 8 MK B.Ed.)</p>	

MK B.Ed. =
Modulkatalog Bachelor of Education

MK M.Ed. =
Modulkatalog Master of
Education

**Anlage 2: Berechnung der Note des Universitären Teils der Prüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung
Bachelor und Master of Education im Fach Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Credits**

Politikwissenschaften	Politikwissenschaften (Fortsetzung)	Soziologie	Soziologie (Fortsetzung)	Fachdidaktik
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme</p> <p>(nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p><i>Alternativ:</i> 2 Veranstaltungen aus: V/WÜ/PS Politische Theorie und Ideengeschichte</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Grundlagen der Soziologie</p> <p>(nach § 11 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Theorien sozialer Ungleichheit</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>SE Exemplarische Aufgabenfelder der politischen Bildung</p> <p>(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Theorie</p> <p>(nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>und/oder V/WÜ/PS Governance</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>V/PS Einführung in die Soziologie</p> <p>(nach § 11 MK B.Ed.)</p>	<p>oder PS Schwerpunkte spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>SE Determinanten politischen und sozialen Lernens</p> <p>(nach § 5 MK M.Ed.) bzw. (nach § 9 MK M.Ed.)</p>
<p>V/PS/WÜ Einführung in das Studium der Internationalen Politik</p> <p>(nach § 10 MK B.Ed.)</p>	<p>und/oder V/WÜ/PS Europäische und Internationale Politik</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p>	<p>PS Schwerpunkte spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 11 MK B.Ed.)</p>	<p>Zeitgeschichte</p> <p>V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas</p> <p>(nach § 3 MK M.Ed.)</p>	
<p><i>Alternativ:</i> HS Politische Theorie und Ideengeschichte</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder HS Governance</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder HS Europäische und Internationale Politik</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder (siehe Spalte rechts)</p>		<p>V/ PS Einführung in die Empirische Sozialforschung</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>und PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder V /PS Fragestellungen spezieller Soziologie</p> <p>(nach § 12 MK B.Ed.)</p> <p>oder (siehe Spalte rechts)</p>	<p>V/ WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas</p> <p>(nach § 3 MK M.Ed.)</p>	

MK B.Ed. = Modulkatalog Bachelor of Education
MK M.Ed. = Modulkatalog Master of Education

Übergangsregelung Modulkataloge Bachelor of Education Stand 2011 / Stand 2012

(1) Die Modulkataloge mit dem Stand 2012 treten nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) ¹Abweichend von Abs. 1 finden auf Studierende, die bis zum Beginn des Wintersemesters 2012/ 2013 bereits Teilprüfungsleistungen in Modulen absolviert haben, welche auf dem elektronischen Leistungspunktekonto verbucht sind, für die vollständige Absolvierung des betreffenden Moduls weiterhin die Modulkataloge mit Stand 2011 Anwendung. ²Für die Wiederholung von Prüfungsmodulen oder Teilprüfungsleistungen nach Satz 1 gelten ebenfalls die Modulkataloge mit Stand 2011.